

	Vergabenummer	Datum
	2026-0120	25.09.2026
Baumaßnahme		
Instandsetzungsarbeiten beim Bauwerk 040 Eixtenbreite		
Leistung		
Stahlbetonarbeiten, Geländerarbeiten, Pflasterarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen****Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen****Bedingung an die Auftragsausführung**

- (522) Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- inhaltliches Angebot als PDF (vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hinweis:
Das inhaltliche Angebot mit Angebotspreisen ist zwingend mit dem Angebot als PDF einzureichen, auch bei Ausschreibungen, bei denen neben dem PDF-LV eine GAEB-Datei zur Verfügung gestellt wurde. Die alleinige Einreichung des inhaltlichen Angebots als GAEB-Datei ist nicht ausreichend. Wird kein inhaltliches Angebot als PDF mit dem Angebot eingereicht, fehlt das inhaltliche Angebot. In diesem Fall wird das Angebot ausgeschlossen; eine Nachforderung wird nicht vorgenommen.
- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (ausgefüllt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Einzureichen ist das vollständig ausgefüllte Formblatt mit Erklärungen / Angaben:
 - zum Umsatz des Bietenden jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre entsprechend den Angaben im Formblatt 124
 - zur Verfügbarkeit von Arbeitskräften für die Auftragsausführung
 - ob und in welche Registereintragungen für den Bieter bestehen
 - zu Insolvenzverfahren und Liquidation
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen
 - zur Zahlung von Steuern und Abgaben und der Beiträge zur Sozialversicherung
 - zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 Präqualifizierten Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213 angegeben haben, sind nicht verpflichtet diese Eigenerklärung einzureichen.
- VVB 213 - Angebotsschreiben (ausgefüllt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (ausgefüllt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Hinweis: Die Abgabe ist nicht notwendig, wenn keine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gebildet werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (ausgefüllt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Hinweis: Die Abgabe ist nicht notwendig, wenn in Formblatt 213 angekreuzt wurde, dass alle Leistungen im eigenem Betrieb ausgeführt werden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Bedingung an die Auftragsausführung**

- Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Bei Auftragsvergabe ist der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindest-Deckungssummen einzureichen:
 - für Personenschäden i.H.v. mindestens 1.000.000 EUR
 - für Sachschäden i.H.v. mindestens 1.000.000 EUR
 - für Vermögensschäden i.H.v. mindestens 250.000 EUR

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Abdeckung seiner Haftung eine ausreichende Versicherung mit mind. der vorgenannten Deckung abzuschließen und diese während der gesamten Laufzeit des zu schließenden Vertrages aufrecht zu erhalten. Der Abschluss der Versicherung bzw. das aktuelle Bestehen ist dem Auftraggeber nachzuweisen.

Während der Vertragslaufzeit hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber den Fortbestand der Versicherung jederzeit auf Verlangen nachzuweisen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers:
Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse_ (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau, SOKA-Gerüstbau, SOKA-Dach, Malerkasse, EWGala u.s.w.) falls das Unternehmen beitragspflichtig ist.
Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes / Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.
- mind. eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Exemplarisch für alle Krankenkassen ist mind. eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung der in Ihrem Betrieb am häufigsten besetzten Krankenkasse einzureichen.
Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, dürfen die Bescheinigungen max. ein Jahr alt sein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- drei Referenzen vergleichbarer Leistungen aus den letzten fünf Kalenderjahren: Erforderlich: konkrete Angaben zu den ausgeführten Leistungen (Art, Umfang, Volumen, Auftraggeber, Ausführungszeitraum)
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)